

Saskia
Bis-Niemann
Sanitär • Heizung



Wedeler Landstraße 19 • 22559 HH
Tel.: 040/ 812747 • sbn-gmbh.de

TRAUMTERRASSE ÜBERDACHT.



Mehr Zeit draußen.
Bei jedem Wetter.



GERMAN DESIGN AWARD WINNER 2026

-  Maßanfertigung und Sonderkonstruktionen
-  Eigene Produktion
-  Alles aus einer Hand

NELSON PARK TERRASSENDÄCHER

Servicebüro in Pinneberg
Amselstieg 21
04101 / 373 0426
www.nelsonpark-td.de



25. Hafenfest Hier kommt Wedel zusammen



Das 25. Hafenfest brachte Musik, Schiffe und beste Stimmung nach Wedel. Hier feiern (von links) Dijana Schulz, Tjark Zeiher, Simon Körner und Sanita Hernandez Brand den Sommer. Mehr dazu auf Seite 12. Foto: mh



BESTATTUNGEN
MICHAEL SCHÜTT

Lernen Sie Ihren Bestatter zu Lebzeiten kennen - denn über den Tod zu sprechen hat noch niemanden umgebracht. Ob im Trauerfall oder für eine Bestattungsvorsorge, wir sind an Ihrer Seite.

040 - 81 81 13 | Rissener Dorfstraße 52 • 22559 Hamburg
info@bestattungen-schuettd.de
bestattungen-schuettd.de



Freie Termine

BISMARCK

Ihr zuverlässiger Partner für Garten und Reinigung aus Rissen.

-  Wohnungsreinigung
-  Treppenhausreinigung
-  Praxisreinigung
-  Gartenpflege
-  Pflasterarbeiten
-  Winterdienst

Rissener Dorfstraße 54, 22559 Hamburg
T: 0152 58 51 27 30 W: bismarck-hamburg.de

VIELFALT, GEMEINSCHAFT UND NEUE IMPULSE

Liebe Leserinnen und Leser, die letzten Tage vor den Sommerferien wurden geprägt vom Hafenfest in Wedel und dem Sommerfest in Rissen. Während die Organisatoren das Programm wegen der großen Hitze kurzerhand in die Abendstunden verlegten, feierten die Besucher an der Wedeler Hafenkante bei knapp 18 Grad den Sommer. Unser Redakteur Marvin Hinrichsen hat sich beide Veranstaltungen nicht entgehen lassen und berichtet Ihnen in dieser Ausgabe davon.

Welchen Stellenwert offenbar die Kunst von Horst Janssen für die Betreiber des Goßlerhauses, in Blankenese, hat, zeigt der Umzug der Janssen-Bibliothek. Ihr wurde wegen Eigenbedarfs gekündigt. Werke und Mitarbeitende ziehen nun mit Dokumenten, Objekten, Zeichnungen und mehr ins Dachgeschoss. Barrierefreiheit auf dem Weg dorthin ist nicht gewährleistet. Und so bleibt in der Bewegung eingeschränkter Personen der Besuch künftig verwehrt. Welchen Einfluss der neue Standort auf die Werke hat, wird sich zeigen. Die Sichtbarkeit der Bibliothek würde wahrscheinlich abnehmen. Gerade kleinere Spezialbibliotheken profitieren von einer möglichst leicht auffindbaren Lage. Symbolisch könnte ein Umzug nach oben als geringere Wertschätzung des literarischen Erbes Horst Janssens wahrgenommen werden. Redakteurin Stephanie Rosbiegal hat vor Ort nachgefragt.

Und: Endlich ist sie fertig. Die



Andreas Kay, Herausgeber

neue Uhu-Voliere ist eröffnet worden. Die drei Greifvögel „Rufus“, „Rita“ und „Babsi“ haben sie bezogen. Redaktionsleiterin Michelle Kossel hat sie besucht. Sie war übrigens auch bei der Eröffnung der Freiluftthalle des Rissener Sportvereins dabei. Die ist so modern, dass Verwaltung und Stromnetzbetreiber da nicht recht mithalten können.

Genießen Sie die Sommerferien!

Herzlich Ihr
Andreas Kay

DER RISSENER

MEINE LOKALZEITUNG
FÜR DIE ELBVORORTE
UND DAS UMLAND

facebook.com/derrissener www.der-rissener.de

Claudia Conrad

Ihre Ansprechpartnerin
für Anzeigen/Kleinanzeigen

Tel.: 040 - 94 99 63 57
Mobil: 0176 - 32 50 17 12
E-Mail: claudia.conrad@der-rissener.de



- ANZEIGE -

WETTER

präsentiert von:

BESTATTUNGEN
MICHAEL SCHÜTT
wir sind 365 Tage im Jahr für Sie da!

040. 81 81 13

Sonne oder Regen?



Donnerstag
20°/15°



Freitag
25°/14°



Sonnabend
26°/18°

Am Donnerstag ist es grau in grau, bei Temperaturen von 15°C bis 20°C. Der Freitag, ist Heiter bis Wolkig bei Temperaturen 14°C bis 25°C. Am Sonnabend ist es freundlich, bei Temperaturen von 18°C bis 26°C.

Mit Böen zwischen 18 und 39 km/h ist zu rechnen.

Ebbe oder Flut?

Donnerstag:	Ebbe: 05:48/18:04	Flut: 11:15/23:36
Freitag:	Ebbe: 06:45/19:13	Flut: 12:18
Sonnabend:	Ebbe: 07:56/20:33	Flut: 00:47/13:30

Blankenese, Unterfeuer (Quelle: www.bsh.de)

IMPRESSUM

Anschrift: Der Rissener/Elbflair media GmbH
Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg

Internet: www.der-rissener.de Der Rissener

Verlag: Elbflair media GmbH
Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay

Herausgeber: Andreas Kay
Tel. 0176 - 63 63 47 74
andreas.kay@der-rissener.de

Mitherausgeber: Claus Grötzschel
Tel.: 0171 - 361 41 51
claus.groetzschel@der-rissener.de

Druck: Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG
Hanns-Hoerbiger-Str. 6, 29664 Walsrode

Redaktion: Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Michelle Kossel
Tel.: 0178 - 679 26 82, redaktion@der-rissener.de
michelle.kossel@der-rissener.de

**Anzeigen/
Kleinanzeigen:** Claudia Conrad
Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12
anzeigen@der-rissener.de

Layout/Grafik: Elbflair media GmbH
0176 - 63 63 47 74, redaktion@der-rissener.de

gedruckte Auflage: 15.000 Exemplare

Wildgehege: neue Uhu-Voliere eingeweiht Modernes Zuhause für „Rufus“, „Rita“ und „Babsi“



Bezirksamtsleiter Dr. Sebastian Kloth (Mitte) und die beiden neuen Wildgehege-Leiter Jonas Beyer und Lena Garbrecht gefällt das neue Uhu-Domizil. Fotos: mk

RISSEN. Es ist soweit: „Rufus“, „Rita“ und „Babsi“, die drei Uhus im Wildgehege Klövensteen, am Sandmoorweg, sind in ihr neues Domizil – die Uhu-Voliere – eingezogen. Nach umfassender Sanierung und Erweiterung steht den Greifvögeln nun eine rund 600 Quadratmeter große Anlage zur Verfügung – etwa doppelt so groß wie die bisherige Voliere. Die Baukosten belaufen sich laut Bezirksamtsleiter Dr. Sebastian Kloth auf rund 326 000 Euro – etwas weniger als die ursprünglich geplanten 355 000 Euro für diese Anlage. Der Förderverein des Wildgeheges beteiligte sich mit 125 000 Euro an den Kosten. Kloth, der die Holzkonstruktion mit unter anderem den beiden neuen Leitern Lena Garbrecht und Jonas Beyer sowie Siegfried Röh und Claus W. Scheide vom Bürgerverein Rissen (BVR) und weiteren Gästen einweihte, ist voll des Lobes. „Das ist ein wichtiger Meilenstein für die Zukunft des Wildgeheges und ein sichtbares Bekenntnis zum Tierwohl für die Greifvögel.“ Besonders wichtig seien die barrierefreie Gestaltung sowie die naturnahe Einbindung der Anlage gewesen. Claus W. Scheide und Siegfried

Röh vom BVR betonten, dass dieses Projekt ganz im Sinne des Zukunftskonzeptes für das Wildgehege umgesetzt worden sei. Und die Voliere ist mit dem alten Wohnsitz der Uhus nicht zu vergleichen. Denn die frühere Uhu-Anlage aus dem Jahr 2002 musste bereits im Februar 2022 nach schweren Sturmschäden geschlossen werden. Sie galt als marode und war nicht mehr verkehrssicher.

Die neue Voliere kann künftig über eine Schleuse barrierefrei betreten werden. Besucher haben dadurch die Möglichkeit, die größten heimischen Eulen zu den Öffnungszeiten des Wildgeheges aus nächster Nähe zu beobachten. Gleichzeitig sorgen Rückzugsbereiche und naturnahe Strukturen dafür, dass sich das Uhu-Trio jederzeit ungestört zurückziehen kann – denn die großen Eulen sind eher in der Nacht aktiv und ruhen am Tag. Auch für die Tierpfleger wurden die Arbeitsbedingungen modernisiert. Außerdem bietet die neue Anlage einen besseren Schutz vor Krankheiten.

„Rita“, „Babsi“ und „Rufus“ lassen sich jedoch von dem Eröffnungstrubel nicht stören, sondern beobachten aus einem ihrer erhöhten Horste die Besucher. Eine Holzbaufirma aus Zeven hat das imposante Uhu-Zuhause gebaut. „Mit Planung und Umsetzung haben wir acht Wochen gebraucht. Etwas schwierig war die Dachkonstruktion. Jeder Winkel ist anders, also nicht symmetrisch“, berichtet Thomas Michaelis, Chef der Baufirma, unserer Zeitung.

Nach Angaben des Bezirksamtes werden „Rita“, „Babsi“ und „Rufus“ voraussichtlich die letzten Uhus im Wildpark Klövensteen sein. Da Uhus in menschlicher Obhut häufig ein hohes Alter erreichen, werden sie jedoch noch viele Jahre zu sehen sein. Anschließend soll die Anlage flexibel für andere Tierarten genutzt werden und weiterhin einen Bei-

trag zur Umweltbildung und zum Artenschutz leisten.

Die Uhus haben im Klövensteen eine besondere Geschichte: Die heute im Forst Altona lebende Population geht auf ein Auswilderungsprojekt aus den 1990er

Jahren zurück. Mit der neuen Voliere will das Wildgehege an diese Tradition anknüpfen und zugleich den gestiegenen Anforderungen an Tierwohl, Natur- und Artenschutz gerecht werden.

mk



Neugierig schauen die drei Uhus, was in ihrer neuen Voliere vor sich geht.



www.seemannsoehne.de

Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne

Unsere kostenlose
Hausbroschüre –
Ihr persönliches
Nachschlagewerk
... zum Anfordern.

Dormienstraße 9 · 22587 Hamburg · Telefon 040-8 66 06 10
Blankenese · Rissen · Groß Flottbek · Schenefeld

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir (m/w/d)

- + Pflegefachkraft
- + Nachtwache
- + Wohnbereichsleitung
- + Auszubildende



ALLOHEIM
SENIOREN-RESIDENZEN
Wir dienen Ihrer
Lebensqualität.



WIR ZAHLEN ÜBERTARIFLICHES GEHALT!

@ jobs@alloheim.de

f /AlloheimSE

🌐 durchstarten-bei-alloheim.de

Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“
Hafenstraße 16-18 · 22880 Wedel · Fon 04103-9 33 50

ACHTUNG!!! Haus-, Garten- und Werkstatt-Flohmarkt in Rissen
am Sonntag, 12. Juli, von 11-17 Uhr, am Sülldorfer Brooksweg 140.
Nur schöne, hochwertige Dinge für alle Lebensbereiche, geschmackvolle Geschenkartikel sowie Square-Dance-Kleidung

**Wir kaufen
WOHNMOBILE +
WOHNWAGEN**

03944-36160 www.wm-aw.de Fa

MATHEMATICUS – mit mir kann man rechnen! Nicht warten, jetzt starten und die Lücken schließen! Klasse Nachhilfe für Wedel und Umgebung und für den Westen Hamburgs gibt es hier:
MATHEMATICUS – Industriestr. 25 in 22880 Wedel - ☎ 04103-703697

Antiquitäten Schätze Böhmer kauft:

- ✓ Porzellan
- ✓ Tafel Silber
- ✓ Ölgemälde
- ✓ Armband & Taschenuhren
- ✓ Münzen/Währung
- ✓ Bronzefiguren
- ✓ Versilbertes Besteck
- ✓ Modeschmuck
- ✓ Bücher/Genres
- ✓ Schallplatten
- ✓ Antike Möbel

Werterhaltung für Kunst und Geschichte ☎ 0152 14221921

Märklin-H0-Anlage, analog, mit Stellplatte (2,5 x 1,5 m), 4 Loks, ca. 50 Wagen f. Personen- u. Güterverkehr, div. Signale, Weichen, Hochbrücke u.a., ☎ 040-817264

Tiefgaragenstellplatz Grete-Nevermann-Weg 20-26, Monatsmiete 50 €, ☎ 0172-2491948

MTLA für Hormonzentrum Hamburg in Blankenese. 6-20 h/Woche, selbstständiges Arbeiten und flex. AZ

Haushalts- auflösung

Horst Weige

Entrümpelung mit Wertanrechnung

- Wir nehmen alles mit
- Fachgerechte Entsorgung
- Besenrein, Festpreis
- Zuverlässig und seriös

Mobil: 0172 / 402 55 72
Wedel: 04103 / 803 39 03

**IHRE
KLEINANZEIGE**
AUCH DIGITAL!

der-rissener.de/
kleinanzeigen



Sympathische Oma aus Süddeutschland sucht für ca. 6 Wochen von Mitte September bis Oktober 2026 ein kleines Zimmer in Blankenese oder Rissen, um ihre Familie in der Umzugszeit zu unterstützen. Ich freue mich, wenn sich offene Menschen melden.
☎ mueller.irmgard@googlemail.com
☎ 0171- 8379381

HH-Rissen: Verk. EFH m. Anbau, Haus verm., Whg. frei, ca. 182 m² Wfl., Grundst. 1.510 m², 2 Flurstücke, Südgarten, pos. Bauvorbescheid f. Neubau, von privat. KP 1,39 Mio. € VB. ☎ 0174-3089767



Nach und nach wurden die kaputten Spielgeräte abgebaut - bis nun nichts mehr vom ehemaligen Spielplatz zu sehen ist. Foto: mk

Sicherheit hat Vorrang

Der Spielplatz am Wildgehege ist weg

RISSEN. Der Spielplatz direkt vor dem Wildgehege, im Klövensteen, am Sandmoorweg, ist Geschichte. Nach rund 20 Jahren wurde die besonders bei kleinen Kindern und ihren Eltern beliebte Anlage mit Schaukel, Holzspielanlage und Rutsche aus Sicherheitsgründen vollständig rückgebaut. Festgestellt wurden nach Angaben der Bezirksverwaltung während zwei Prüfungen erhebliche Schäden an der Holzkonstruktion. Bereits zuvor war der Spielplatz gesperrt worden. Die Untersuchungen ergaben, dass mehrere tragende Holzelemente durch Feuchtigkeit und starken Pilzbe-

fall ihre Stabilität verloren hatten. Einige Bauteile waren bereits zerbrochen oder ausgehöhlt, sodass die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet werden konnte. Auch die übrigen Spiel- und Klettergeräte waren nach jahrzehntelanger Nutzung so stark verwittert, dass eine Sanierung nicht mehr möglich war.

Der Spielplatz war im Mai 2008 von den Forstwirten des Bezirksamtes Altona errichtet worden. Das Baumaterial hatte damals der Förderverein Klövensteen gespendet. Wie die frei gewordene Fläche künftig genutzt werden soll, will die neue Leitung des Wildgeheges gemeinsam mit dem

zuständigen bezirklichen Ausschuss entscheiden.

Kinder müssen aber nicht traurig sein, denn es gibt eine tolle Alternative: Bereits im Oktober 2024 wurde im Wildgehege ein neuer Natur-Spielplatz eröffnet. Auf einer 2 600 Quadratmeter großen Fläche stehen viele Spielmöglichkeiten zur Verfügung. Der Spielplatz ist ebenfalls unabhängig von den Öffnungszeiten des Wildgeheges zugänglich. Mit dem Rückbau endet zwar die Geschichte des alten Spielplatzes am Wildgehege, das Spielangebot im Klövensteen bleibt für Kinder und Familien jedoch weiterhin erhalten. **mk**

*Ich wäre gerne noch geblieben, meine Zeit mit euch verbracht.
Doch die Krankheit war am Siegen, nahm mir am Ende alle Kraft.
Dann schloss ich meine Augen zu, lebt wohl Ihr Lieben, bin zur Ruh.*

Nach einem erfülltem Leben, geprägt von Willensstärke,
ist mein Ehemann, Vater und Opa friedlich eingeschlafen.

Hans Jonny Behrmann

* 21. Juni 1937 † 22. Juni 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Doris
Michaela und Max

Die Beisetzung hat im engsten Kreise stattgefunden.

HÖRGERÄTE ZACHO



Jetzt NEU bei ZACHO Modernste Hörgeräte mit 3x3 Vorteil*

Besser hören – attraktiv und einfach! Ob handgefertigtes Im-Ohr-, elegantes Design- oder modernes Hinter-dem-Ohr-Hörgerät – Ihre Wahl wird zur besten Entscheidung.



Jetzt
14 Tage lang
kostenfrei
erleben!

3 Jahre GARANTIE Vorteil

Reparaturen und Servicearbeiten 100% abgesichert.

3 Jahre ENERGIE Vorteil

Der Durchschnittsbatteriebedarf pro Jahr ist abgedeckt¹. Akkutauch bei Defekt.

3 Jahre Verlust Vorteil

Absicherung bei Verlust mit nur 30% Selbstbeteiligung².

* Auf die gesamte Vio-Kollektion.

¹ Pro Ohr und Jahr 30 Batterien, bei Akku-Hörgeräten Tausch des defekten Akkus inklusive.

² Der Selbstbehalt bezieht sich auf den regulären Verkaufspreis ohne Rabatte und mögliche Krankenkassenzuschüsse.

Sie finden uns 8x in Hamburg und Umgebung.

Auch in Ihrer Nähe. www.zacho.de

Blankenese

Blankeneser Bahnhofstr. 12
040- 86 57 13

Othmarschen

Waitzstraße 29a
040- 88 09 99 88

Hörgeräte Zacho GmbH | Am Rathausplatz 17 | 25462 Rellingen



Per Zacho,
Hörakustikmeister

50 Stimmen - ein Marktplatz: große Bühne für Sang & Klang

BLANKENESE. Mit Musik, guter Laune und viel Gemeinschaftsgefühl verwandelte sich der Blankeneser Marktplatz kürzlich in eine offene Bühne für alle, die gerne singen. Rund 50 Menschen kamen zur spontanen Veranstaltung „Sang und Klang“ und stimmten gemeinsam bekannte Lieder an – von John Lennons „Imagine“ bis zum Volkslied „Alle Vögel sind schon da“.

Organisiert wurde das Mitsing-Event von Alltagsbegleiterin Clara von Heynitz, die das gemeinsame Singen auch in ihrem Berufsalltag lebt. Mit ihren Kundinnen singt sie regelmäßig und erlebt dabei immer wieder, wie Musik Menschen verbindet und Freude schenkt. Auch im Schillingstift lädt sie zum gemeinsamen Singen ein.

Die Idee zu „Sang und Klang“ entstand durch die erfolgreiche Veranstaltungsreihe „Gründel singt“, die es seit 2020 gibt. Dieses Konzept möchte Clara von Heynitz nun auch in Blanke-

nese etablieren und daraus eine regelmäßige Veranstaltungsreihe entwickeln. Musikalisch begleitet wurden die Sängerinnen und Sänger von Pianistin Magdalena Bobardt, die auf dem Keyboard für die passende Begleitung sorgte. Das benötigte Equipment stellte die Musikschule zur Verfügung. Für die Stromversorgung kümmerte sich Oliver Diezmann, Vorsitzender der Blankenese Interessen-Gemeinschaft. Auch an die jüngsten Besucher wurde gedacht: Eine Seifenblasenmaschine wurde eifrig genutzt.

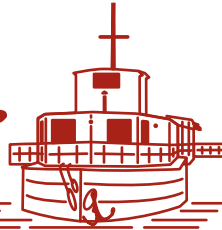
Die gelungene Premiere machte Lust auf mehr. Die nächste Ausgabe von „Sang und Klang“ findet am 17. September statt. Dann sind erneut alle eingeladen, gemeinsam zu singen – unabhängig von Alter oder Gesangserfahrung. Denn im Mittelpunkt steht nicht die Perfektion, sondern die Freude an der Musik und am gemeinsamen Erleben.

mk



Musikalisch begleitet wurden die Sängerinnen und Sänger von Pianistin Magdalena Bobardt (v.l.), und Clara von Heynitz stimmte die Songs an. Foto: Klaus Elsner

BATAVIA Ahoi



- ANZEIGE -

Sommerklänge aus Louisiana

Am Freitag, 17. Juli 2026, dürfen sich Musikliebhaber auf einen besonderen Abend voller Rhythmus, Lebensfreude und südstaatlicher Klangfarben freuen. Ab 19.30 Uhr gastiert die Band MaCajun mit ihrem Programm „Zydeco & more from Louisiana“ auf der „Batavia“, am Brooksdamm, in Wedel.

MaCajun wurde 1995 in der Lüneburger Heide gegründet und widmet sich seither der handgemachten Musik aus dem kulturellen Schmelztiegel Louisianas. Im Mittelpunkt stehen dabei Cajun und Zydeco – zwei eng verwandte, aber doch unterschiedliche Musikstile. Die Cajunmusik geht auf französische Einwanderer in Louisiana zurück und wird bis heute traditionell gepflegt und getanzt. Zydeco hingegen entstand im afroamerikanischen Umfeld und ist häufig schneller, rhythmischer und stark von Percussion geprägt. Beide Stilrichtungen stehen für Lebensfreude, Tanzbarkeit und eine lebendige musikalische Tradition, die sich über Jahrhunderte stetig weiterentwickelt hat. MaCajun verbindet den traditionellen Klang der Cajunmusik mit modernen Einflüssen aus anderen in Louisiana beheimateten Musikrichtungen. Zum Einsatz kommen unter anderem Fiddle, Akkordeon, Mandoline, Gitarre, Bass, Schlagzeug und Percussion. Diese Besetzung verleiht den Hauptinstrumenten den charakteristischen, druckvollen Sound.

Der Gesang erfolgt überwiegend auf Französisch oder Englisch, gelegentlich auch auf Deutsch – oft mehrstimmig arrangiert. Die Gruppe hat inzwischen fünf CDs veröffentlicht und wurde 2011 in Frankreich als beste europäische Cajunband ausgezeichnet. Viele Auftritte und Sampler-Beiträge – auch gemeinsam mit anderen europäischen Gruppen – haben ihren Ruf in der Szene gefestigt. Die aktuelle Formation besteht seit mehr als zwei Jahren und konnte bereits viele ausverkaufte Konzerte feiern. Zur Besetzung gehören Klaus Haettich (Akkordeon, Mandoline), Ike Deepe (Frottoir, Percus-



MaCajun verbindet den traditionellen Klang der Cajunmusik mit modernen Einflüssen aus anderen in Louisiana beheimateten Musikrichtungen. Foto: Batavia

sion), Beate Fiebig (Fiddle), Günter Kuen (Bass), Rudolf Goldberg (Schlagzeug) und Jürgen Deepe (Gitarre). Für Technik und Klang sorgt Fahed Chughri.

Egal ob man diese Musik aus dem Urlaub in Louisiana, aus Filmen oder zum ersten Mal erlebt – der besondere Rhythmus sorgt erfahrungsgemäß dafür, dass kaum jemand ruhig sitzen bleibt.

Weitere Informationen gibt es unter www.macajun.de sowie direkt beim Veranstaltungsort. Tickets zum Preis von jeweils 20 Euro sind auch telefonisch unter 04103/85836 erhältlich.

Neuer Vize, neue Aufgaben

Gordon Nelkner verstärkt die Leitung des Bezirksamts

ALTONA. Das Bezirksamt Altona hat sein Führungsteam wieder komplett: Gordon Nelkner ist neuer Steuerungsdezernent und zugleich stellvertretender Bezirksamtsleiter. Der 46-jährige bringt mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung in der Hamburger Verwaltung mit und soll künftig die strategische Entwicklung des Bezirksamts mitgestalten. Nelkner kennt die Verwaltung aus unterschiedlichen Perspektiven. In seiner bisherigen Laufbahn arbeitete er unter anderem in den Bereichen Soziales, Gesundheit, Verkehr und Stadtentwicklung. Zuletzt leitete er das Baudezernat im Bezirksamt Hamburg-Mitte. Dort war er für wichtige Bau- und Entwicklungsprojekte verantwortlich und führte einen Bereich mit rund 500 Mitarbeitenden. In Altona übernimmt er nun eine zentrale Rolle im Leitungsteam. Als Steuerungsdezernent soll er Verwaltungsprozesse weiterentwickeln, Fachbereiche vernetzen und dazu beitragen, den Bezirk zukunftsfähig aufzustellen. Bezirksamtsleiter Dr. Sebastian Kloth freut sich über die Neubesetzung: „Mit Gordon Nelkner gewinnt das Bezirksamt einen erfahrenen Kollegen, der die Ham-



Als Steuerungsdezernent soll Gordon Nelkner Verwaltungsprozesse weiterentwickeln, Fachbereiche vernetzen und dazu beitragen, den Bezirk zukunftsfähig aufzustellen.

Foto: Bezirksamt Altona

burger Verwaltung aus vielen unterschiedlichen Bereichen kennt und zugleich über langjährige Führungserfahrung verfügt. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit – und vor allem darüber, dass jetzt das Leitungsteam im Bezirksamt Altona wieder komplett ist.“ Für Nelkner steht vor allem die Verantwortung im Mittelpunkt: „Ich habe stets die Aufgabenfelder gesucht, bei denen es im Kern darum geht, Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen zu treffen und Dinge voranzubringen. Genau darin liegt für mich auch der Reiz der neuen Aufgabe.“ **mk**



Bürgerverein Rissen berichtet

Der Bürgerverein Rissen meldet sich bei uns in unregelmäßigen Abständen zu Wort und berichtet über vielfältige Aktivitäten.

WINDRÄDER? JA! WO? HIER NICHT!

Siegfried Röh, Zweiter Vorsitzender des Rissener Bürgervereins, äußert sich zum Thema Windkraft in der Feldmark.

Dies hört die Politik, die Politiker stets und ständig, wenn in der Öffentlichkeit bekannt wird, wo Windräder aufgestellt werden könnten/sollten und dass, obwohl bei Umfragen sich eine große Mehrheit der Bevölkerung für die Windenergie, für Windräder entscheidet, und das als deutliches Zeichen setzt für eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder und Enkel auf unserer Erde. Dass Windräder nicht in Landschaftsschutzgebieten aufgestellt werden sollten/ dürfen - wie zum Beispiel in der Sülldorfer Feldmark - das kann und darf nicht sein, das müsste jedem Politiker - gleich welcher Partei angehörig - klar sein und somit auch dem Senat der Freien und Hansestadt Hamburg, alleine rechtliche Gründe sprechen dagegen. Der Senat müsste und sollte seine Pläne bezüglich des Aufstellens von Windrädern in der Sülldorfer Feldmark umgehend ändern und geeignetere Standorte, die es ja laut der Planung des Senates gibt, festlegen.

Der Bürgerverein Rissen nimmt dies auch immer wieder seitens der Bürgerinnen und Bürger Rissens wahr, und wir erwarten, gehen davon aus, dass hier seitens des Senates alsbald eine vernünftige Entscheidung getroffen werden wird.

Siegfried Röh, Zweiter BVR-Vorsitzender

**DRINNEN UND DOCH DRAUSSEN
DIE NEUE FREILUFTHALLE AM LILIENBERG**



- ✓ GESUNDHEITS- UND REHASPORT
- ✓ GYMNASISCHE SPORTARTEN
- ✓ FUßBALL
- ✓ VOLLEYBALL



**FÜR PRIVATE VERANSTALTUNGEN ZU MIETEN MÖGLICH
(Z.B. KINDERGEBURTSTAGE, PRIVATE TURNIERE)**

Rissener Sportverein von 1949 e.V.

📍 Marschweg 85 / 22559 HH

☎ 040/81 27 46

✉ rsv@rissen.de

🌐 www.rissenersv.de



Windräder in der Feldmark: Debatte geht in die nächste Runde

RISSEN/SÜLLDORF. Während der Hamburger Senat seine Pläne für den Ausbau der Windenergie deutlich abgespeckt hat, bleibt die Feldmark Rissen weiterhin als möglicher Standort für neue Windkraftanlagen im Rennen. Für den Stadtteil bedeutet das: Die Diskussion um die Nutzung der Feldmark dürfte in den kommenden Monaten weiter an Fahrt aufnehmen. „Das ist ein Alarmzeichen. Dass sich die Umweltbehörde nach wie vor offenbar nur daran orientiert, wieviel Windkraft

in den verschiedenen Stadtteilen möglich ist und nicht auf die tatsächlichen Gegebenheiten und den Willen der Bevölkerung guckt, ist idiotisch“, sagt auf Nachfrage unserer Zeitung die CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Kaja Steffens. Ursprünglich hatte die Stadt Hamburg insgesamt 19 Flächen zwischen Volksdorf, Altengamme und Rissen als mögliche Standorte für neue Windräder geprüft. Nach einer Überarbeitung des Planentwurfs ist inzwischen jedoch mehr als jedes dritte Gebiet wieder gestrichen worden. Betroffen sind unter anderem Flächen in Rahlstedt-Ost, an der Dove-Elbe, am Eichbaumsee in Allermöhe, in Volksdorf, östlich von Curslack, südlich von Spadenland sowie im Rönneburger Moor.

Nach Angaben des Senats wurden diese Standorte vor allem deshalb verworfen, weil sie zu nah an Wohnbebauung liegen. Dort wären die gesetzlichen Vorgaben zum Lärmschutz nur schwer einzuhalten.

Für die Feldmark Rissen gilt dies bislang nicht. Die Fläche gehört weiterhin zu den Gebieten, die



Die Feldmark bleibt im Fokus der Hamburger Windkraftplanung. Ob dort tatsächlich Windräder entstehen, ist allerdings noch offen.

Foto: dr/KI-Generiert

grundsätzlich für den Bau neuer Windkraftanlagen vorgesehen sind. Damit bleibt Rissen einer der wenigen Standorte im Hamburger Westen, an denen die Stadt ihre Ausbauziele für erneuerbare Energien noch verfolgen will. Und dass, obwohl die Altonaer Bezirksversammlung signalisiert hat, an den geltenden Bebauungsplänen für die Feldmark festzuhalten und die Errichtung von „Windspargeln“ abzulehnen. Allerdings könnte der Senat das Thema an sich reißen und evozieren. „Das Festhalten an diesen Plänen ist auch vor dem Hintergrund kurios, dass sich Rot-Grün seit Jahren nicht so recht um den Ausbau

von Solarenergie auf Dächern öffentlicher Bauten gekümmert hat. Vielleicht ist es sinnvoller, mal den Fokus zu verändern und sich mit sinnvollen Plänen zu beschäftigen“, so die CDU-Abgeordnete Steffens. Indes bedeutet die aktuelle Entwicklung für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort vor allem eines: Die Feldmark bleibt im Fokus der Hamburger Windkraftplanung. Ob dort tatsächlich Windräder entstehen, ist allerdings noch offen. Der geänderte Planentwurf befindet sich derzeit in der Abstimmung zwischen den Behörden. Erst im weiteren Verfahren wird entschieden, welche Flächen endgültig ausgewiesen werden. **mk**



Kaja Steffens, CDU, äußert sich kritisch zum Vorgehen des Senats. Foto: CDU



RECHT, STEUERN & VERSICHERUNGEN

Gericht erlaubt einseitige Änderung an gemeinsamem Testament

Wollen Ehepaare ihren gemeinsamen Willen für den Nachlass festhalten, können sie ein gemeinschaftliches Testament verfassen. Die einmal getroffene Verfügung kann dann in der Regel nur im Einvernehmen geändert werden. Aber was, wenn nach dem Tod eines Partners schwerwiegende Änderungen eintreten, die die Änderung des Testaments fast unumgänglich machen? Über eine Entscheidung des Oberlandesgerichts Köln (Az. 2 W 169/25) informiert die Arbeitsgemeinschaft Erbrecht des Deutschen Anwaltvereins.

In dem konkreten Fall hatten die Eheleute ein gemeinsames Testament errichtet, in dem sie sich gegenseitig als Alleinerben einsetzten. Bedeutet: Stirbt der eine, erbt der andere alles. Erst nach dem Tod

des zweiten Ehepartners sollten die beiden gemeinsamen Kinder zu gleichen Teilen Schlusserben werden.

Nach dem Tod des Ehemannes erlitt allerdings der gemeinsame Sohn des Paares mehrere Schlaganfälle und trug eine bleibende Behinderung davon. Seine Mutter verfasste daraufhin ein neues, eigenhändiges Testament, das die Verfügungen des gemeinschaftlichen Testaments aufheben sollte. Zwar sollten immer noch beide Kinder zu gleichen Teilen erben. Das Erbe des Sohnes sollte allerdings die Tochter verwalten und nach dessen Tod auch den Anteil ihres behinderten Bruders erben.

Ein solches Behindertentestament dient dazu, dem Kind ein Erbe hinterlassen zu können, ohne dass dieses Anspruch auf wichtige Sozialleistungen verliert. Zudem muss das Vermögen dann nicht für Heim- und Pflegekosten aufgebraucht werden.

Als die Tochter daraufhin allerdings das dafür notwendige Testamentsvollstreckerzeugnis beim Nachlassgericht beantragt, wird sie abgewiesen. Zu Unrecht, wie die Richter am Oberlandesgericht befanden.

Nach Ansicht der Richter durfte die Frau das gemeinschaftlich verfasste Testament im Alleingang durch ihre neuen Verfügungen aufheben. Auch wenn das gemeinsame Testament keinen sogenannten Abänderungsvorbehalt enthalten habe, könne dieser in dem Einzelfall stillschweigend angenommen werden.

Die Richter gingen davon aus, dass die Erblasser eine solche Änderungsmöglichkeit ihrer gemeinsam getroffenen Vereinbarung eingebaut hätten, wenn sie die Umstände der Behinderung hätten voraussehen können. Darum entspreche das Behindertentestament dem hypothetischen Willen des Ehepaares und sei damit wirksam. **dpa**

Anwalt  Aßmann



Erbrecht

Testamentsvollstreckung

Vertragsrecht

Haben Sie Fragen zum Erbrecht? Zum Beispiel zu einem Testament oder einer Erbauseinandersetzung? Ich bin gerne Ihr persönlicher Ansprechpartner und freue mich auf einen Termin mit Ihnen.

Blankeneser Bahnhofstraße 46 · 22587 Hamburg
T: +49 (0)40 / 210 913 660 · www.anwalt-assmann.de

Mobilitätsumfrage vom BBV Wie wollen wir morgen durch den Stadtteil kommen?

BLANKENESE. Diskussionen über Mobilität im Herzen des Stadtteils – das geht nicht ohne den Blankeneser Bürger-Verein (BBV). „Es ist eben nicht so, dass der Bürgerrat, der sich kürzlich mit dem Thema befasst hat und unter anderem vorschlägt, im Rahmen eines Verkehrsversuchs zentrale Straßen hier für drei Monate zu sperren, den Willen der Blankeneserinnen und Blankeneser abbildet“, sagt Stefan Bick, Erster Vorsitzender des BBV, im Gespräch mit unserer Zeitung. Denn immerhin kommen jene Mitglieder des Bürgerrates überwiegend eben nicht aus dem Stadtteil. Doch wie beurteilen Ortsansässige eigentlich die Verkehrssituation. Und was wünschen sie sich für die Zukunft? Am Freitagvormittag wollten es drei BBV-Aktive wissen. Am Martiniblock wurde kurzerhand ein Stand aufgebaut. Denn: „Wir wollen herausfinden, was die Menschen wirklich zum Thema zu sagen haben. Deshalb habe wir in unserer Mobilitätsarbeitsgruppe einen Fragebogen erstellt, den wir an unserem Stand verteilen. Wer mag, kann ihn gleich ausfüllen oder zu Hause darüber nachsinnen und dann ausgefüllt bei unserer Geschäftsstelle im Markthäuschen abgeben. Wir verschicken den Bogen ebenfalls an unsere Mitglieder“, sagt Jutta von Tagen vom BBV, bekannte Architektin aus den Elbvororten. In der Vergangenheit hatte sie sich aktiv im Rahmen der Diskussionen um die Umgestaltung des Marktplatzes eingebracht und auch einen eigenen, viel beachteten Entwurf für ein neues Markthaus vorgestellt. Für sie ist klar: „Wir wollen, dass alle hier in Blankenese zufrieden sind. Versuchskaninchen für Projekte – das lehnen wir ab.“ Also fragt der BBV unter anderem danach, wie die Leute die Verkehrssituation



Jutta von Tagen (v.l.), Joachim Eggeling und Barbara Voss-Eggers stellen den neuen BBV-Umfragebogen vor. Foto: mk

bewerten, wie sie das Fahrzeugaufkommen im Ortskern und am Hang beurteilen und ob sie die Parkraumgestaltung gut finden. „Die Teilnehmenden können einige Fragen mit Ja und Nein beantworten, aber auch ihre Meinung auf den Bogen schreiben“, so BBV-Chefarchivar Joachim Eggeling. Klar, dass sich zum Streitfall „Blankeneser Bahnhofstraße als Fußgängerzone“ ebenso eine Frage findet. „Wir sind in Kontakt mit der Blankenese Interessen-Gemeinschaft und teilen die Bedenken, dass die Einrichtung einer Fußgängerzone dem ansässigen Handel schaden würde. Wir würden gerne eine gemeinsame Veranstaltung zum Thema mit der Blankenese Interessen-Gemeinschaft anbieten“, so von Tagen. Wie sich vor Ort zeigte, wurde die Idee mit der Umfrage bislang gut angenommen. Jutta von Tagen, Joachim Eggeling, Barbara Voss-Eggers und Astrid Supper konnten schon einige ausgefüllte Bögen in Empfang nehmen und kamen mit einigen Passanten ins Gespräch. „So soll es sein. Wir wollen auf jeden Fall mehr Transparenz bei dem Thema – ohne ideologische Hintergründe“, betont Jutta von Tagen. **mk**

DIE BADEBUCHT

Wir feiern Geburtstag!

20

JAHRE BADEBUCHT

**Feiern Sie mit uns
20 Jahre Wasserspaß & Erholung!**

Am 11. & 12.7.2026

Eintrittspreise wie vor 20 Jahren:

- Tageskarte Kinder: 6,00 € (inkl. einer Süßigkeit pro Kind)
- Tageskarte Erwachsene: 8,50 € (Keine Mehrfachkarten)

Und dazu ein echter Schwimmbadklassiker:
Currywurst, Pommes & Cola für nur **5,90 €**

DIE BADEBUCHT | Am Freibad 1 | 22880 Wedel
www.badebucht.de

Seniorenurlaub

Ostsee und Böhmisches Bäderdreieck

GUTSCHEIN für einen **Katalog „Urlaub 2026“**. Hotels im **Böhmisches Bäderdreieck** und an der **Ostsee**, inkl. Hin- u. Rückfahrt im Kleinbus, inkl. Haustürabholung, z.B. 7 Tage inkl. HP für nur **759,-€**. **Gratiskatalog anfordern** unter o. **0 83 76 / 92 92 72**

Seniorenausflug Keller GmbH, Alpenblickstr. 17, 87477 Sulzberg www.seniorenausflug.de



Abkühlung tut gut: Trotz sommerlicher Rekordhitze herrscht beim „Rissener Sundowner“ buntes Treiben. Fotos: mh



Freude über das Sommerfest: Thomas Rabe und sein Sohn Titus trotzen der Hitze.

Trotz Hitze: Rissen feiert seinen Sommerabend

RISSEN. Es war ein Sommerfest unter außergewöhnlichen Bedingungen. Während in Deutschland am Sonnabend mit 41,5 Grad der heißeste Tag seit Beginn der Wetteraufzeichnungen gemessen wurde, musste auch das Rissener Sommerfest auf die extreme Hitze reagieren.

Aus Sicherheitsgründen entschieden sich der Rissener Bürgerverein und das Organisationsteam deshalb, das ursprünglich für den Nachmittag geplante Sommerfest kurzfristig umzugestalten. Straßenflohmarkt, viele Stände und Teile des Bühnenprogramms entfielen. Stattdessen fand die Veranstaltung ab 18 Uhr in einer abgespeckten Form als „Rissener Sundowner“ statt. Rund 800 Besucher kamen am Abend dennoch zusammen und sorgten dafür, dass die Wedeler Landstraße trotz der außergewöhnlichen Wetterlage mit Leben gefüllt war. Die Entscheidung sei den Organisatoren nicht leicht gefallen, sagt Claus W. Scheide, Vorsitzender des Rissener Bürgervereins. Der Schutz der Besucher habe jedoch oberste Priorität gehabt.

„Wir hatten einfach Sorge, dass Leute kollabieren. Das wollten wir natürlich nicht. Deshalb hat das Organisationsteam relativ zügig die Entscheidung getroffen, den Beginn auf 18 Uhr zu verschieben. Ich finde, das war eine total reife Entscheidung.“

Für die vielen Ehrenamtlichen bedeutete die kurzfristige Umpassung zusätzlichen Aufwand. Dennoch überwog am Abend die Erleichterung darüber, dass das Sommerfest überhaupt stattfinden konnte.

„Wir sind total glücklich. Natürlich hatten wir auch Sorge, ob noch ein Gewitter aufzieht. Aber jetzt ist die Temperatur angenehm, die Leute sind da und sitzen zusammen. Genau das sollte das Fest sein“, sagt Claudia Teschner aus dem Organisationsteam. Besonders freue sie, dass die Besucher die Änderungen so gut angenommen hätten.

Für sie sei das Sommerfest weit mehr als nur eine Veranstaltung. „Ich denke, es ist wirklich das einzige große Fest, das wir hier in Rissen haben. In den vergangenen Jahren ist kulturell unglaub-

lich viel entstanden. Man merkt einfach, dass die Menschen wieder Lust haben, gemeinsam zu feiern.“

Auch unter den Besuchern überwog die Freude darüber, dass das Sommerfest trotz der Wetterlage stattfinden konnte. Thomas Rabe war gemeinsam mit seinem Sohn Titus vor Ort. „Das Sommerfest ist für uns eine schöne Tradition. Hier kann man zusammenkommen und einfach das Miteinander genießen“, sagt er.

Ähnlich sieht es Geeske Gohde. „Wir haben großes Verständnis dafür, auch wenn der Nachmittag für die Kinder natürlich schöner gewesen wäre, weil sie dann länger hätten mitmachen können. Aber wir wohnen direkt nebeneinander und wollten trotzdem die Musik hören und den Kindern beim Tanzen zusehen“, sagt sie. Viele Familien nutzten die deutlich kühleren Abendstunden, um gemeinsam Musik zu hören, Bekannte zu treffen und den Sommerabend ausklingen zu lassen. Das Rissener Sommerfest wird seit rund elf Jahren vollständig ehrenamtlich organisiert und ist für

Besucher kostenlos. Finanziert wird die Veranstaltung – außer mit öffentlichen Zuschüssen – vor allem durch Spenden. Gerade dieser ehrenamtliche Einsatz mache das Fest zu etwas Besonderem, betont Scheide.

„Es ist komplett ehrenamtlich, kostenfrei und nicht kommerziell. Dass so viele Menschen aus der Mitte der Gesellschaft dieses Fest gemeinsam auf die Beine stellen, stärkt die Gemeinschaft in Rissen.“

Auch wenn das Sommerfest in diesem Jahr kleiner ausfiel als gewohnt, zeigte der Abend, welchen Stellenwert die Veranstaltung für den Stadtteil hat. Die Besucher blieben bis in die Abendstunden, lauschten der Musik, kamen miteinander ins Gespräch und genossen die entspannte Atmosphäre auf dem Vorplatz der Johanneskirche.

Für Scheide steht deshalb fest, dass der Blick bereits nach vorne geht. „Mein Wunsch ist, dass es ewig weitergeht und wir das Sommerfest im nächsten Jahr wieder in seiner gewohnten Form feiern können.“ **mh**

Ferien voller Spaß und Fantasie in der Stadtbücherei

WEDEL. Die Stadtbücherei, am Rosengarten 6, lädt Kinder in den Sommerferien zu einem abwechslungsreichen und kostenfreien Ferienprogramm ein. Im Juli und August stehen verschiedene kreative und spannende Angebote für unterschiedliche Altersgruppen auf dem Programm.

Los geht es am Montag, 13. Juli, von 10 Uhr an, bis 11.30 Uhr, mit Sommerbasteln und Bücherbasteln für Kinder im Alter von

sechs bis zehn Jahren. Am Montag, 3. August, folgt ab 10 bis 11.30 Uhr ein Figurentheater mit Vorführung für Kinder zwischen vier und sechs Jahren.

Am Dienstag, 4. August, können Kinder ab acht Jahren von 11 Uhr an, bis 12 Uhr, eigene Armbänder gestalten. Einen Tag später, am Mittwoch, 5. August, haben Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 14 Jahren ab 10 bis 13 Uhr die Möglichkeit, einen Booktrailer zu drehen und

dabei kreativ mit Büchern und Medien zu arbeiten. Den Abschluss des Ferienprogramms bildet am Donnerstag, 13. August, ab 15 bis 16.30 Uhr, ein weiteres Sommerbasteln für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren.

Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldungen sind per E-Mail an stadtbuecherei@wedel.de, telefonisch unter

04103 9359-12 oder persönlich an der Information der Stadtbücherei möglich. Die Teilnahme an allen Angeboten ist kostenfrei. Lediglich für das Sommerbasteln und das Armbänderbasteln bittet die Stadtbücherei am Veranstaltungstag um eine kleine freiwillige Spende zur Deckung der Materialkosten.

Das Team der Stadtbücherei Wedel freut sich auf viele kreative Ferientage mit den Kindern. **mk**



- ANZEIGE -



Wedels BADEBUCHT gibt es schon seit 20 Jahren. Fotos: BADEBUCHT

Zwei Jahrzehnte BADEBUCHT!

Erfolge in der Vergangenheit – schöne Perspektiven für die Zukunft – am Festwochenende Preise wie in der Vergangenheit

Kinder, wie die Zeit vergeht! Da ist es doch tatsächlich schon 20 Jahre her, dass die BADEBUCHT gleich zwei Badeanstalten ersetzt hat: die Schwimmhalle an der Rudolf-Breitscheid-Straße und das Freibad an der Schulauer Straße. Während in den alten Anlagen im Wechsel nur im Winter oder Sommer zum Schwimmen einladen, steht das Kombibad BADEBUCHT ganzjährig für Sport und Spaß zur Verfügung.

Das ist ein Grund zum Feiern! Denn große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Die BADEBUCHT soll komplett modernisiert werden. Die Planungen laufen, damit die Wedelerinnen und Wedeler und auch die vielen, vielen Gäste aus der Nachbarschaft ein modernes Bad bekommen, das nutzerfreundlicher, nachhaltiger und damit auch kostengünstiger ausgelegt sein wird.

Die Geburtstagsfeier steigt am Wochenende 11. und 12. Juli. Dann gibt's Eintrittspreise wie vor 20 Jahren. Die Tageskarte wird zum Preis der damaligen 4-Stunden-Karte ohne Wochenend-Zuschlag verkauft: Für Kinder sechs Euro, für Erwachsene 8,50 Euro. Und jedes Kind erhält eine süße Überraschung. Die Gastro serviert ein Jubiläumsmenü, und zwar den Klassiker aller Schwimmbad-Genüsse: Currywurst-Pommes mit Cola für 5,90 Euro.

Doch vor der Mini-Party ein kleiner Blick zurück. Sagenhafte 2.549.682 Besuche wurden von Juli 2006 bis April 2026 gezählt. Es waren Menschen, die nur ab und an mal ein bisschen schwimmen wollten oder auch Stammgäste. Die BADEBUCHT war Ziel von Familienausflügen und Schauplatz von TV-Drehs sogar mit Käptn Blaubär. Bei Spiel- und Spaß-Events in den Ferien erfuhren Tausende von Kids, dass man nicht unbedingt in weite Fernen reisen muss, um turbulente-schöne Zeiten erleben zu können.

Und auch Tausende von Kindern lernten hier, sich über Wasser zu halten – das „Seepferdchen“ war die Anerkennung. Mit speziellen „Crash-Kursen“ in den Schulferien reagierte das BADEBUCHT-Team flexibel auf eine hohe Nachfrage an Schwimmkursen.

Apropos lernen. Für die Schulen nicht nur aus Wedel, sondern auch aus der Umgebung ist das Bad ein wichtiger, weil rar gewordener Ort für den Schwimmunterricht. 261.770mal stürzten sich Mädchen und Jungen auf der Jagd nach guten Noten ins Wasser,

Hinzu kamen 389.824 Besuche von Vereinen wie dem Wedeler TSV, der DLRG, der Familienbildung, der Feuerwehr-Fitnessgruppe und anderen. Die DLRG bietet mit ihrem jährlichen Rettungsschwimm-Wettbewerb um den „Roland-Pokal“ Lebensretterinnen und Lebensrettern aus ganz Deutschland und darüber hinaus eine Arena für sportliche Vergleiche und Basis für Freundschaften über alle Grenzen hinweg. Philip Stockhusen Vorsitzender der DLRG Wedel, weiß deshalb die BADEBUCHT zu schätzen: „Für die DLRG Wedel ist die BADEBUCHT seit ihrer Eröffnung ein unverzichtbarer Standort, um Schwimmbildung, Rettungssport und die Förderung der Schwimmfähigkeit in der Region nachhaltig gewährleisten zu können. Besonders bedanken möchten wir uns für das jahrzehntelange partnerschaftliche und freundschaftliche Miteinander mit dem gesamten Team der

BADEBUCHT.“ Wedels Wehrführer Holger Koschek stellt heraus: „Die BADEBUCHT ist für uns als Freiwillige Feuerwehr ein wichtiger Ort für Ausbildung und Fitness. Dort trainieren wir regelmäßig unsere Schwimmfähigkeit, absolvieren das Deutsche Feuerwehr-Fitnessabzeichen und bereiten uns auf den Rettungsschwimmer vor – Fähigkeiten, die im Ernstfall Leben retten können.“

Lob kam auch von Wedeler TSV. „Wir vom gesamten Team der Triathlonsparte des TSV Wedel, dem „TriTeam Elbe“, wünschen euch alles Gute zum Jubiläum. Seit 2018 sind wir ein fester Bestandteil in der BADEBUCHT. Für uns ist diese Institution nicht wegzudenken“, so Triathlet Kenneth de Heer

„Für uns als Familienbildung Wedel e.V. ist die BadebuchT mehr als nur ein Ort für Aqua-Kurse – hier entstehen Gemeinschaft und Motivation im Wasser. In unseren Wassergymnastik-Kursen sehen wir, wie gut Bewegung im Wasser tut – zur Fitness, zur Gesundheit oder einfach, um gemeinsam aktiv zu sein. Das Wasser verbindet – und genau das macht diesen Ort in unserem Wedel so besonders“, gratulierte Anja Rehder von der Familienbildung.

Doch nicht nur als Sport-, Lern- oder Wasserspaß-Stätte hat sich die BADEBUCHT einen guten Ruf erarbeitet. Auch als Fluchtpunkt aus einem stressigen Alltag wird sie immer beliebter. In der mit fünf Sternen vom Deutschen Saunabund ausgezeichneten Sauna-Anlage erholten sich seit dem Start 582.208 Gäste und genossen 50.103 Wellness-Anwendungen wie beispielsweise Massagen.

Allerdings wird sich das BADEBUCHT-Team nicht auf den bisherigen Lorbeeren ausruhen. Derzeit wird die BADEBUCHT 2.0 geplant. Das Ziel: Energetische Sanierung und gleichzeitige Reduzierung von Wasserflächen und unbenötigtem Raum, um die Betriebskosten von derzeit circa 2,4 Millionen Euro pro Jahr nachhaltig und deutlich zu senken – bei weiterhin guten Angeboten für alle Nutzerinnen und Nutzer. Und „alle“ meint „alle“ – nach den Umbauten werden auch gehandicapte Menschen ihr Freizeiterlebnis „Schwimmen“ komfortabler genießen können.

Weitere aktuelle Informationen sind im Internet unter badebuchT.de zu finden sowie auf facebook.com/badebuchT.



Der Saunabereich der BADEBUCHT ist beliebt.

Ahoi Jubiläum!

25. Hafenfest begeistert Besucher

WEDEL. Drei Tage lang verwandelte sich das Gelände rund um den Schulauer Hafen beim 25. Hafenfest in einen Treffpunkt für Familien, Musikfans und Ausflügler aus Wedel, der Marsch und den Elbvororten. Live-Musik auf zwei Bühnen, Fahrgeschäfte, kulinarische Angebote sowie Mitmachaktionen prägten das Jubiläumswochenende. Erstmals waren außerdem Awareness-Teams auf dem Festgelände unterwegs und standen Besucherinnen und Besuchern als Ansprechpartner zur Verfügung.

Mit „Marquess“ stand einer der bekanntesten Acts des diesjährigen Hafenfests auf der Bühne. Viele dürften die deutsch-spanische Band vor allem durch ihren 2007 veröffentlichten Sommerhit „Vayamos Compañeros“ kennen. Der Auftritt lockte die Besucher vor die Bühne und gehörte zu den Höhepunkten des 25. Wedeler Hafenfests. Für viele Gäste steht jedoch nicht allein das Programm im Mittelpunkt. Vielmehr ist das Hafenfest ein Ort, an dem man Freunde und Bekannte wiedertrifft. „Ich finde es großartig, alte Freunde zu sehen. Die After-



Viele Besucher genossen den Blick auf die Elbe und die Live-Musik. Foto: mh

showparty ist gut und ich finde es toll, dass immer große Acts an Land gezogen werden“, sagte Simon Körner aus Wedel. Dass es den Organisatoren immer wieder gelingt, bekannte Künstler nach Wedel zu holen, mache das Hafenfest für ihn jedes Jahr aufs Neue besonders.

Auch der Wedeler Malte Heinsch verbindet mit dem Hafenfest vor allem die Gemeinschaft. „Das Hafenfest und das Weinfest sind die beiden Veranstaltungen, bei denen die Leute zusammenkommen. Viele reisen extra an, um Familie und Freunde zu treffen. Man sieht immer viele bekannte Gesichter“, sagte er. Besonders freue er sich darüber, dass es auch in diesem Jahr

wieder gelungen sei, einen bekannten Künstler nach Wedel zu holen. „Für eine vergleichsweise kleine Stadt ist das schon etwas Besonderes.“

Ähnlich empfindet es Dijana Schulz. „Das Schöne ist, dass man hier immer alte Schulfreunde trifft. Es ist sehr familiär“, sagte sie. Einen etwas anderen Blick auf das Fest hat Torsten Jäger aus Rissen. Er machte während einer Fahrradtour Halt am Schulauer Hafen und zeigte sich insgesamt zufrieden. „Ich bin schon das zweite Mal hier. Ich war mit dem Fahrrad unterwegs und wollte mal vorbeischaun. An sich ist die Stimmung toll, aber ich würde mir wünschen, dass bei solchen Festen der Nachhaltigkeitsgedan-

ke ein bisschen mehr im Vordergrund stehen würde“, sagte er. Außer dem musikalischen Programm bot das Hafenfest viele Stände von Vereinen, Fahrgeschäfte und gastronomische Angebote. Familien nutzten die verschiedenen Mitmachaktionen entlang der Promenade, während viele Besucher den Blick auf die Elbe und die maritime Atmosphäre genossen. Auch in der 25. Auflage war das Wedeler Hafenfest weit mehr als ein Volksfest. Zwischen Musik, maritimem Flair und den Begegnungen mit alten Freunden wurde einmal mehr deutlich, warum die Veranstaltung für viele Menschen zu den festen Höhepunkten des Sommers gehört. **mh**

**Fleischerei
Mittagstisch
Partyservice**

FLEISCHEREI
HÖPERMANN

DE-DE-ÖKO-006

04103 2894

fleischerei-hoepermann.de

Kronskamp 26, 22880 Wedel

Mo nur Mittagstisch
10:00 – 13:00

Di – FR 9:00 – 18:00

SA 8:00 – 13:00

KULINARISCHES

FERIENPROGRAMM

in der Ponywaldschänke

VON MITTWOCH BIS SONNTAG IST IMMER ETWAS LOS!

**JEDEN NACHMITTAG
KAFFEE & KUCHEN**

Leckere hausgemachte Kuchen & Torten!

**JEDEN FREITAG
SPECIAL EVENT**

Spannende Aktionen, Überraschungen & besondere Erlebnisse!

**FAMILIEN
EVENTS**

Räubern, Schatzsuchen, Kreativaktionen und vieles mehr!

**FERIENPASS
FÜR GROSS & KLEIN**

Spiel, Spaß und Pferde erleben!

Alle Termine, Specials & News auf

WWW.PONY-HAMBURG.DE

BIERGARTEN & RESTAURANT IM KLÖWENSTEIN

NATUR GENIESSEN

ZEIT MIT DER FAMILIE

PIEDER HAUTNAH ERLEBEN

- Konfirmationen
- Geburtstage
- Betriebsfeiern

Wir richten Ihre Feier aus!

Taverna

ZUM GRIECHEN

Bei Harry & Dimi

Griechische Spezialitäten

Di. - Do. ab 17 Uhr, Fr. ab 16 Uhr
Sa., So. u. Feiertage ab 12 Uhr, Mo. Ruhetag

Feldstrasse 46
22880 Wedel
Tel.: 04103. 83 700
zumgriechen-wedel.de

Lindenhof Heist

Das Haus für Familienfeiern!

12.07. Sommerbrunch 10:30-14 Uhr

09.08. Fischbuffet 11:30-14 Uhr

10.09. Schnitzelbuffet 18-20:30 Uhr

13.09. Italienisches Buffet 11:30-14 Uhr

Für die Buffets ist eine Anmeldung erforderlich.

www.hotel-lindenhof-heist.de · Tel.: 041 22 - 81 361



Claus Grötzschel ist stolz auf das neue Hallen-Highlight. Fotos: mk



Mit einer Eröffnungsfeier wurde die neue Halle eingeweiht.



Hier werden viele Sportarten, wie Fußball, Volleyball, Gesundheits- und Reha-Sport stattfinden.



Oliver Zander-Witt: Energieeffizienz ist Thema für den RSV.



Die neue Halle wurde vom RSV hauptsächlich in Eigenleistung finanziert.

Hier spielt die Zukunft: RSV eröffnet moderne Freilufthalle

RISSEN. Sie ist einzigartig im Hamburger Westen und ein weiteres Highlight für die Mitglieder des Rissener Sportvereins (RSV): die neue Freiluft-Multifunktionshalle an der Straße Am Lilienberg. Zwischen Gymnastikhalle und Beachvolleyballfeldern gelegen, bietet sie an den Seiten offene, 20 mal 30 Meter große Sportstätte die Möglichkeit, „dass Sport an frischer Luft stattfinden kann, aber die Teilnehmer vor Regen und starker Sonneneinstrahlung geschützt sind“, berichtet Sven Hielscher, Zweiter Vorsitzender des RSV, unserer Zeitung, während der Einweihungsfeier. Hier werden viele Sportarten, wie Fußball, Volleyball, Gesundheits- und Reha-Sport ausgerichtet, „aber auch die Kindergartengruppen können die Halle nutzen. Sie steht ebenfalls für Turniere zur Verfügung“, sagt Oliver Zander-Witt, Leiter der Beachvolleyballsparte. Jan Hadler von der Fußballsparte freut sich ebenso über die neuen Möglichkeiten, die sich mit der Freiluftgebäude für seine Schützlinge bietet.



Dr. Gert Rapp (von links), Claus Grötzschel, Barbara Damkowski und Sven Hielscher stellten die Möglichkeiten der Halle vor.

„Meine Jugendfußballer wollten am liebsten schon heute hier spielen.“ Für das neue Hallen-Highlight hat der RSV keine Kosten und Mühen gescheut. Eine Million Euro hat die Halle gekostet – plus etwa 70 000 Euro für die Photovoltaikanlage auf dem Dach. „Dafür war kein Bankdarlehen notwendig. Wir sind stark genug, so ein tolles Projekt, wie diese Freilufthalle auf den Weg zu bringen“, sagt Claus Grötz-

schel stolz in seiner Ansprache. Viel Unterstützung gab es indes nicht. Der Hamburger Sportbund beteiligte sich nur mit zehn Prozent. Davon, so Grötzschel, ließe sich der RSV von seinen Zielen aber nicht abbringen. „Unser großes Thema ist Energieeffizienz. Die Photovoltaikanlage soll nicht nur die Halle mit Strom versorgen, sondern künftig auch eine Wärmepumpe, die nebenan für die Gymnastikhalle errichtet werden soll.“

Doch eines habe man nicht realisieren können: „Eigentlich wäre die Sonnenenergie, die wir hier hätten gewinnen können, auch interessant für die Häuser des neuen Wohngebietes, das an den Marschweg grenzt, gewesen“, so Zander-Witt. Doch leider hätte der gewonnene Strom nicht ins Netz geleitet werden können. „Das gibt das Netz nicht her. Also mussten wir nachweisen, dass wir nicht einspeisen, sonst hätte der Netzbetreiber die Anlage abgeschaltet“, so der Leiter der Beachvolleyballsparte. Deshalb sei die Sonnenenergieanlage auf dem Dach etwas kleiner ausgefallen. Die andere Hälfte des Daches sei naturnah gestaltet worden – in weiser Voraussicht. „Denn nun ist ein Gründach für solche Hallen von der Verwaltung vorgeschrieben“, so Zander-Witt. Der RSV sei eben ein moderner Verein. Und für Zander-Witt gab es noch einen Grund zum Feiern. Denn nebenan entsteht ein neues Beachvolleyballfeld. „Dann können wir hier bald Turniere spielen“, sagt er. **mk**

RISENER SPORTVEREIN



von 1949 e.V.

Badminton-Breitensportliga: Erfolgreiche Saison mit Doppel-Aufstieg



Die Badminton-Teams des RSV blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück. Fotos: RSV

RISSEN. Die Badminton-Abteilung des Rissener SV blickt auf eine sehr erfolgreiche Saison in der Breitensportliga zurück. Von den drei gemeldeten Mannschaften konnten gleich zwei den Sprung in die nächsthöhere Klasse feiern.

Die 1. Mannschaft darf ab Herbst in der höchsten Spielklasse A aufschlagen. Auch die 2. Mannschaft war erfolgreich

und steigt in die zweithöchste Spielklasse B auf. Damit unterstreicht die Badminton-Abteilung ihre starke Entwicklung und das hohe spielerische Niveau im Breitensport.

Wer den schnellen und abwechslungsreichen Rückschlagsport selbst einmal ausprobieren möchte, findet beim RSV die passenden Angebote für jedes Niveau und ist herzlich willkommen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich:

Für Erwachsene:

Dienstags, 19 bis 20.30 Uhr: Fokus auf Spiel- und Technikgrundlagen
Donnerstags, 20 – 22 Uhr: Freier Spielbetrieb
Ort: Untere Gymnastikhalle, Marschweg 75

Für Kinder und Jugendliche:

Für Nachwuchsspieler ab 8 Jahren und Jugendliche werden verschiedene Kurse am Mon-

tag-, Donnerstag- und Freitagabend angeboten. Um einen reibungslosen Ablauf und ausreichend Platz auf den Spielfeldern zu garantieren, bittet der RSV auch für Schnupperstunden um eine vorherige Anmeldung. Diese kann einfach online über die Website rissenersv.de unter der Rubrik „Sportangebote“ vorgenommen werden. **dr**

- ANZEIGE -

Die kniffligen Rätsel des

Mathematicus

Teil 111

Mathematik ist In! Bei den Aufgaben vom „MATHEMATICUS“ Marc Verter geht es im Allgemeinen um Anwendung elementarer Mathematik. Die Probleme sind bunt gemischt, viele sind leicht, manche sind auch schwer. Für jeden etwas! Können Sie dieses Rätsel lösen?

LÖSUNG Teil 110:

Lösung: Nein! Ein gleichseitiges Dreieck hat immer drei gleichlange Seiten und auch drei gleichgroße Winkel (60°). Diese und alle anderen Lösungen auf: der-rissener.de/mathematicus

Platonische Körper, schon mal gehört? Vielleicht nicht, aber ganz bestimmt schon mal einen in der Hand gehabt!

Wie viele Platonische Körper gibt es und wie heißen sie?

Die Lösung erfahren Sie in der nächsten Ausgabe – oder über den QR-Code bei uns auf der Homepage. Viel Spaß!





PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

- ANZEIGE -



Sicherheit mit Augenmaß: Individuell gefertigte Fenstergitter von Metallbau Schümann schützen Haus und Grundstück – ohne dabei auf eine ansprechende Optik zu verzichten.

Fotos: Metallbau Schümann

**Metallbau Schümann
Sicher in den Urlaub starten**

Die Koffer sind gepackt, der Urlaub kann beginnen. Damit die Erholung nicht mit einer bösen Überraschung endet, lohnt sich vorher ein Blick auf das eigene Zuhause. Metallbau Schümann, im Kurzweg 42, in Heist, bietet individuelle Lösungen, um Häuser und Grundstücke besser zu schützen – von hochwertigen Zaun- und Toranlagen bis hin zu maßgefertigten Fenstergittern, insbesondere für Erdgeschoss-, Keller- und Souterrainfenster. Gerade leicht zugängliche Fenster und Grundstücksgrenzen geraten bei Einbrechern häufig zuerst in den Blick. Passgenau gefertigte Fenstergitter und stabile Zaun- oder Toranlagen schaffen zusätzliche Sicherheit und fügen sich gleichzeitig harmonisch in das Gesamtbild des Hauses ein. Statt Lösungen von der Stange setzt Schlossermeister und Schweißfachmann Knut Schümann mit seinem Team auf individuelle Beratung, Planung und Fertigung in der eigenen Werkstatt. Seit 1997 steht Metallbau Schümann für zuverlässiges Handwerk und maßgeschneiderte Metallarbeiten. Von der ersten Idee bis zur Montage kommt alles aus einer Hand – damit Hausbesitzer beruhigt verreisen und sich auch nach der Rückkehr sicher zu Hause fühlen können.



Auch Zaun- und Toranlagen schaffen Sicherheit.

SCHÜMANN
Knut Schümann
Schlosserei
Metallverarbeitung
METALLBAU

Kreuzweg 42 / 25436 Heist
04122 / 853 853
schuemann-metallbau.de

Metall-Design // Schmiedeeisen
Zäune & Gitter // Geländer & Treppen
Edelstahlverarbeitung // Tore & elektr. Antriebe // Zertifiziert: EN 1090-2

ca. alle 7 Minuten wird in Deutschland eingebrochen...

PRÄVENTION wird bei uns GROSSGESCHRIEBEN

HOLZWERKSTATT
TISCHLEREI

Wir wollen
dass Sie
sicher leben.

Ihre Polizei

Unser Partner*
SIEGENIA
brings spaces to life

*Eingetragen in den Listen der Landeskriminalämter SH, HH und NI als Errichterunternehmen für mechanische Sicherungseinrichtungen

LASSEN SIE SICH KOSTENLOS BERATEN!

www.holzwerkstatt-tischlerei.de
Achtern Diek 10 · 25491 Hetlingen · 04103-189 58 28

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

Montage-
helfer Teil-
oder Vollzeit
gesucht

Schenefelder Landstr. 281 · 22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 · Fax: 870 10 80 · www.kohlermann-koch.de

Markisenaktion
inkl. Funk- und Windsensor

– Markisen – Insektenschutz – Überdachungen –

HoWe-Umzüge

- ☑ Geschultes Fachpersonal
- ☑ Haushaltsauflösung, Entrümpelung
- ☑ Büroumzüge, Elektroarbeiten
- ☑ Möbeleinlagerungen
- ☑ Möbeltransportversicherung
- ☑ Möbelmontage durch Tischler
- ☑ Malerarbeiten, Hausservice
- ☑ Aktenvernichtung
- ☑ Küchenabbau- und -aufbau

**Kostenvoranschlag,
Umzugkartons sowie
Anfahrt kostenlos!**

04103 / 803 39 03
Mobil: 0172 / 402 55 72

howe-umzüge.de

Neustart unterm Dach

Janssen Bibliothek im Goßlerhaus muss umziehen

BLANKENESE. Im August ist es soweit: Die Janssen Bibliothek im Goßlerhaus muss die alten Räume mit ihren schönen hohen Decken und Regalwänden im Hochparterre räumen. Der Umzug ist glücklicherweise nur im Haus, aber es geht unters Dach – schräge Wände, steile Treppen. „Wir müssen jetzt verstärkt kunststoffne Interessengruppen ansprechen“, sagt Kerstin Peters, erste Vorsitzende des Vereins des Freundeskreises Janssen Bibliothek im Goßlerhaus e.V. „Die Gäste, die zufällig vorbeikommen, wird es nicht mehr geben, und von Barrierearmut sind wir weit entfernt.“

Die Janssen Bibliothek ist Mieter der ersten Stunde. Seit 2008 befindet sich die Bibliothek im Goßlerhaus. Damals war die Bucerius Law School noch der Vermieter. Heute ist es das Hamburger Konservatorium, Eigentümer des Hauses ist die Klaus-Schümann-Stiftung. Anfang April gab es ein Gespräch. Anwesend waren außer Verein, Eigentümer und Vermieter auch die Tochter von Horst Janssen, deren ausdrücklicher Wunsch der Erhalt der Bibliothek ist.

Nun zieht die Bibliothek in die Räume, die früher eine Stipendiaten-Wohnung war. Diese wurde aber schon längere Zeit nicht mehr dafür genutzt, sondern als Büro des Konservatoriums. Auf Anfrage beim Konservatorium zu den Gründen des Umzugs äußerte sich Michael Petermann, der zusammen mit Anke Nickel die Direktion des Hamburger Konservatorium bildet, die Ent-



Kerstin Peters, erste Vorsitzende des Vereins des Freundeskreises Janssen Bibliothek im Goßlerhaus, beginnt mit dem Einpacken. Foto: ros

scheidung wie folgt: „Das Hamburger Konservatorium hat mit seinem Umzug nach Ottensen den Eltern der Schülerinnen und Schüler in Blankenese versprochen, seine Angebote im Goßlerhaus stark auszubauen. Damit einher geht die Notwendigkeit, einen angemessenen Empfang im Eingangsbereich zu schaffen, damit Wegeleitung und Sicherheit gewährleistet sind. Deshalb haben wir zusammen mit der Klaus-Schümann-Stiftung als Ei-

gentümerin des Goßlerhauses und der Horst-Janssen-Bibliothek eine einvernehmliche Lösung gesucht und gefunden. Die bezugsfertigen Räume im Dachgeschoss stellt das Hamburger Konservatorium für eine symbolische Miete weit unter Marktbedingungen zur Verfügung.“ Den Umzug selbst muss die Janssen Bibliothek selbst stemmen. Hierfür hat der Verein einen Antrag bei der Hapag-Lloyd Stiftung gestellt, um den Umzug und die neuen Möbel

zu finanzieren. Im August startet der Umzug, und am 12. September wird die Wiedereröffnung der Bibliothek in den neuen Räumen unterm Dach gefeiert. „Das Angebot, den Mietzins trotz größerer Fläche nicht zu erhöhen, empfinden wir als Entgegenkommen“, sagt Kerstin Peters. Allerdings tauscht die Bibliothek meterhohe Wände gegen Dachschrägen. Da ist Kreativität beim Einrichten gefragt. **ros**

Ihr Dachfenster kennt noch die D-Mark?

Viele Dachfenster sind 20 Jahre oder älter. Sie schließen nicht mehr richtig, verlieren Wärme oder bieten längst nicht mehr den Komfort moderner Systeme. Oft lohnt sich eine Modernisierung mehr, als man denkt.

Als **VELUX Premium-Partner** beraten wir Sie von der Reparatur bis zur Modernisierung. Für viele Maßnahmen gibt es attraktive Fördermöglichkeiten.

WRAGE

VELUX®

☎ 040 812167

🌐 www.wrage-gmbh.de



Redaktion:

Telefon 0178 - 6792682 / 0176 - 63634774

**WIR SUCHEN
HAMBURGER*
MIT HERZ!**



www.hamburger-mit-herz.de

Unsere nächste Ausgabe erscheint am 23. Juli 2026